



Erna de Vries

- 1. Kaiserslautern (Deutschland), Oktober 1923: Erna de Vries wird geboren und verbringt ihre Kindheit dort
- 2. Köln (Deutschland), 1939: Sie beginnt eine Hauswirtschafts- und später eine Krankenschwesterlehre
- 3. Kaiserslautern (Deutschland), 1943: Erna reist wegen der zugespitzten Lage zu ihrer Mutter zurück
- 4. Saarbrücken (Deutschland), 1942: Kurzer Aufenthalt im Gefängnis
- ▲ 5. KZ Auschwitz-Birkenau (Polen), Juli 1943: Deportation nach Auschwitz
- ▲ 6. KZ Ravensbrück (Deutschland), September 1943: Verschickung in das KZ Ravensbrück
- 7. Banzkow (Deutschland), 1945: Erna entschied sich vorerst in Banzkow zu bleiben
- 8. Köln (Deutschland), 1945: Sie kehrt nach Köln zurück, wo sie ihren Mann kennenlernt
- 9. Lathen (Deutschland), nach 1947: Sie zieht mit ihrem Mann in seinen Geburtsort



**Erna de Vries, geboren 1923
in Kaiserslautern, lebt in Lathen**

»Das Schweigen bringt die Menschen einander auch nicht näher. Ich finde man sollte versuchen, aufeinander zuzugehen und wenn man einen Menschen anguckt und das ist ein Deutscher oder ein Farbiger oder sonst noch was und das ist ein anständiger und guter Mensch. Was kann ich denn dagegen haben?«

Erna de Vries kommt am 21. Oktober 1923 in Kaiserslautern zur Welt. Sie ist das einzige Kind von Jaco Korn und seiner Frau Jeanette und verlebt eine ungetrübte und schöne Kindheit. Doch im jungen Alter von 16 Jahren wird sie zusammen mit ihrer Mutter nach Auschwitz deportiert. Sie überlebt die Grauen des Konzentrationslagers wie durch ein Wunder. Heute besucht Erna de Vries Schulen, um jungen Deutschen ihre Geschichte zu erzählen. Es ist der Auftrag ihrer Mutter, den sie verfolgt: »Du wirst überleben, und dann wirst du erzählen, was man mit uns gemacht hat.«